

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

321 (23.11.1880) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321. Erstes Blatt.

Dienstag den 23. November

1880.

## Bekanntmachung.

F. G. Nr. 12250. Bertha Schill von hier, 28 Jahre alt, ledig, ist mit Gerichtsbeschluss vom 15. d. Mts. Nr. 31108 wegen Gemüthschwäche im Sinne des C. P. O. S. 489 entmündigt und dieser Beschluss heute der Vormundschaftsbehörde mitgetheilt worden, was mit Bezug auf C. P. O. S. 603 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

Großh. Amtsgericht.

C. Reutti.

## Bekanntmachung.

Die Wittve des Schlossers Max Renz, Emma geb. Walter von hier, wurde durch Beschluss Großh. Amtsgerichts vom Heutigen in Besitz und Gewöhr des ehemännlichen Nachlasses eingesetzt.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

Großh. Amtsgericht.

Gerichtschreiber.

Frank.

## Director G. Wendt's

### Zweiter Vortrag über Schiller

findet **Mittwoch den 24. November**, Abends 7 Uhr, in der Aula des **Gymnasiums** statt.

Abonnements zu 6 Mark und Einzelkarten zu 1 M. 50 Pf. sind zu haben in **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung** und bei **Müller & Gräff**, Seminarstrasse 6. 2.2.

## Jungfrauen-Berein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Versammlung am **Mittwoch den 24. November**, Nachmittags 3 Uhr, **Sophienstraße 14**.  
Vortrag über Agram. **H. W. Doll.**

## Bazar.

**Donnerstag den 25. November** findet im Saal der **Methodistengemeinde, Kreuzstr. 2** (Eingang Zirkel), zum Besten religiöser Zwecke ein Bazar statt, um 9 Uhr Vormittags beginnend. Zu zahlreichem Besuch wird hiermit freundlichst eingeladen. 2.1.

## Bazar.

Nächsten Samstag den 27. d. M. wird wie jedes Jahr der **Lulsen-Arbeitsverein**, geleitet von **Generalin Holtz**, seinen Bazar von schönen und praktischen Arbeiten zu Gunsten der hiesigen Armen eröffnen. Das Nähere wird noch bekannt gegeben.

## Gewerbeverein Karlsruhe.

3.2. Um den Eifer der hiesigen Lehrlinge anzuspornen und denselben zugleich Gelegenheit zu geben, die Produkte ihres Fleißes öffentlich zeigen zu können, beabsichtigen wir, wie schon zu wiederholten Malen, auf Ostern nächsten Jahres eine

## Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten

zu veranstalten.

Zur Ausstellung zugelassen werden sämtliche hiesige Lehrlinge, welche die Fortbildungs- oder Gewerbeschule besuchen oder auf andere Weise eine Bildungs-Gelegenheit gesucht haben und deren Meister Mitglieder des Gewerbevereins sind.

Zur Prämiation der besten Arbeiten werden Geldprämien und Diplome zur Vertheilung gelangen, zu welchem Zwecke ausreichende Geldmittel vorgeesehen sind.

Das Nähere besagen die Anmeldebogen, welche bei den Unterzeichneten sowie bei Herrn Hof-**sattler Wung** und Herrn Hofwagner **Kant** zu haben und ausgefüllt längstens bis 1. Januar 1881 wieder abzuliefern sind.

Wir richten nun an unsere Mitglieder die freundliche Bitte, ihre Lehrlinge zu veranlassen, daß sie sich in ihrem eigenen Interesse recht zahlreich an dieser Ausstellung betheiligen und bemerken, daß den Prämiierten eine nochmalige Auszeichnung in Aussicht steht, da von Großh. Handelsministerium für das nächste Jahr eine Ausstellung in der Landesgewerbehalle dahier beabsichtigt ist für solche Lehrlingsarbeiten, welche von Seiten der Gewerbevereine bereits prämiirt wurden, um den besten dieser Arbeiten nochmals namhafte Geldprämien zu verleihen, jedoch auch nur an solche Lehrlinge, deren Meister Mitglieder des Gewerbevereins sind.

Wir verbinden daher mit dieser Bekanntmachung die freundliche Aufforderung an alle Gewerbetreibende hiesiger Stadt, sofern sie es noch nicht sind, dem Gewerbeverein als Mitglieder beizutreten, da gerade in jetziger Zeit der beabsichtigten wirtschaftlichen Reformen es Noth thut, daß sich sämtliche Gewerbetreibende zu einem gemeinschaftlichen Organ vereinigen, um so ihre Interessen in nachdrücklichster Weise wahren und fördern zu können.

Karlsruhe, im November 1880.

Der Vorstand.

G. Sailer.

Der Sekretär.

H. Eich.

## Sophien-Frauen-Berein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter **Beschäftigung** und damit **Berdienst** zuzuwenden, lassen wir einen größeren Vorrath **Strümpfe** und besonders **Socken** in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur **Abnahme**.

**Niederlage stets frischer Seife** und anderer Toilette-Artikel von Herren **Wolff & Sohn** ist uns gütigst überlassen, um durch **Erlös den wohlthätigen Zwecken** des Frauen-Bereinslabens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf **Obiges** zu berücksichtigen.

## II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

**Donnerstag den 25. November l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das in der **Marienstraße** dahier unter Nr. 2, neben **Glaser Ludwig Seiberer** und in der **Bahnstrasse** neben **Schlosser Friedrich Diefenbacher** gelegene vierstöckige Eckhaus mit vierstöckigem Seitenbau, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu **51.000 M.**, im **Commissionszimmer** des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im **Geschäftszimmer** des Unterzeichneten, **Kaiserstraße 123**, zwei Treppen hoch (zwischen der **Kreuz- und Adlerstraße**), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1880.

Der **Vollstreckungsbeamte:**

Großh. Notar:

Dit.

## Fahrniß-Versteigerung.

**Mittwoch den 24. November l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im **Zirkel Nr. 16** im zweiten Stock (Eingang **Adlerstraße**) nachverzeichnete, zum **Nachlaß** des verstorbenen **Werkstellers Karl Heitinger** gehörigen Fahrnisse gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Bettwerk, Weibzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 tannener Schrank, 2 Tische, 6 Stühle, 2 Bettlatten mit Rost, 1 Spiegel, 12 Delbruckbilder und sonst verschiedene Hausrath,

wozu **Kaufstetthaber** eingeladen werden. 2.1.

Karlsruhe, den 20. November 1880.

**F. Knab**, Waisenrichter.

**R u s s h e i m.**

## Steigerungs-Ankündigung.

Im **Vollstreckungswege** werden am

**Mittwoch den 24. November d. J.,**

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem **Rathhaus** in **Rußheim** folgende Fahrnisse gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert, als:

1) 2 1/2 Centner **Tabak**;  
2) 1 1/2 Centner **Tabak**, 2 **Säcke Frucht**;  
3) 4 Centner **Tabak**, 4 **Buderstöcke**, 7 **Sester Korn**, 1 **Kleiderkasten**, 1 **Kabentisch**, 2 **Waagen**, 500 **Cigarren**, 1 **Mehlkasten**, 15 **Centner Heu** und **Dehnd**, 4 **Centner Stroh** und 1 **Wagen**.

Karlsruhe, den 21. November 1880.

**Sutter**, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Auf künftigen April ist eine hübsche **Wohnung** von 4 bis 6 Zimmern, mit allen **Bequemlichkeiten**, im 1. Stock zu vermieten. Auf **Verlangen** kann auch eine **Mansarde** dazu gegeben werden. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

— Eine **Wohnung** im **Hintergebäude**, bestehend aus 4 Zimmern, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Kammer** und **Keller**, ist **sofort** oder **später** zu **vermieten**. Näheres **Hirschstraße 35**, **parterre**.

# Große Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 24. d. Mts., Nachmittags 1/2 Uhr,**

versteigere ich im Auftrage Wilhelmstraße 33 im 3. Stock gegen Baarzahlung folgende Gegenstände:  
1 Sopha mit braunem Damasküberzug, 3 Chiffonnières, 2 Waschkommoden, 1 Waschtisch, 1 große Kommode, 1 ovales Ebeintisch, 2 viereckige Tische, 6 Strohstühle, 2 Nachttische, 2 Spiegel, 1 Eckschrankchen, 2 Bettladen mit Kissen und Polstern, 3 Kissen, 1 Koffhaarmatratze und 1 Plumeau, 1 Wollmatratze, 2 rotbe wollene Teppiche, 1 Bettlade, 2 Büchergestelle, 2 Handtuchhalter, 1 Lampe, 1 Waschtischgarnitur, 1 Notenkorb, 2 alte Koffer, 1 Zimmer-Springbrunnen und verschiedene Glaswaren,  
wofür Kaufstübhaber höflichst einladet

2.1.

## Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garberobezimmer, 2 Mansarden zc. sogleich oder später zu vermieten.

\* Erbprinzenstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, 2 Kellern, Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Kriegstraße 102 ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

3.3. Kriegstraße 106 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hauses.

Sophie nstraße 36 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. auf den 23. Januar 1881 zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock dieses Hauses oder im Hause Nr. 34 derselben Straße im untern Stock.

3.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern im 2. Stock ist nebst Zugehör auf 23. April 1881 zu vermieten: Kronenstraße 38.

\*2.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 17 im 1. Stock.

3.2. Ein Laden in vorzüglicher Geschäftslage (drei Auslagefenster, Spiegelscheiben und Rolläden) ist mit geräumigem hellem Magazin und mit Wohnung per 23. April 1881 zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt C. F. Doering, Kaiserstrasse 159.

## Wohnungs-Gesuche.

3.3. Gesucht wird zwischen der Ablers- und Karlstraße eine Wohnung von 3-4 Zimmern incl. einem hellen Arbeitszimmer, parterre oder 1. Stock, auf 23. April. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*3.2. Eine schöne Wohnung von 8-10 Zimmern, im westlichen Stadtteil, wird auf 23. April von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Anerbietungen unter F. M. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Eine alleinstehende ältere Dame sucht zum 23. April 1881 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche, eine Treppe hoch, im Bahnhofstadtteil. Offerten nebst Preisangabe unter M. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Schlossplatz 6 ist ein schönes Zimmer, mit 2 Fenstern, gut möblirt und gut heizbar, sogleich oder auf 1. Dezember preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\*3.2. Schlossplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres 2 Etiegen hoch links.

\*2.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 38, 1 Etiege hoch links.

2.2. Wilhelmstraße 29 sind im 2. Stock 1 oder 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Karlstraße 33, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

\* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf Dezember zu vermieten.

## Stellen-Anträge.

\*3.3. Zur Vermittlung von Anträgen in Kranken- und Sterbefällen werden unter Zusicherung hoher Provision wirklich thätige Leute gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## L. Ph. Dressel, Auktionator.

**U.Sch.** 3.3. Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und Hausmädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt Frau Schmitt, Empfachungs-Geschäft, Schützenstraße 46.

## Stelle-Gesuch.

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln gelernt hat, auch einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und noch nie hier gewesen ist, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Eintritt sogleich. Näheres Schützenstraße 79 im Hinterhaus im 4. Stock.

## Zimmermädchen.

2.1. Ein feines Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und längere Jahre auf ihrer Stelle war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse halbjährig Stelle durch das Bureau für Arbeitsnachweis, Mannheim, G. 3. 7.

## Beschäftigungs-Gesuche.

6.3. Für einen braven, arbeitsfähigen Kriegsinvaliden von 1870/71, welcher vermögenslos ist und eine Familie zu ernähren hat, wozu die Pension nicht ausreicht, wird Beschäftigung als Anläufer, Portier zc. gesucht. Derselbe ist auch als Schreiber zu gebrauchen. Auskunft erteilt das Bezirks-Commando Karlsruhe.

3.2. Eine Wittve nimmt im Ausbessern der Wäsche noch einige Kunden in und außer dem Hause an. Ebenfalls nimmt auch ein Mädchen im fein Weisnähen Arbeit in und außer dem Hause an. Auch werden ganze Aussternern sowie Herrenhemden nach Maß angenommen und neuester Schnitt zugesichert. Zu erfragen Fasanenstraße 4 im 4. Stock.

\* Eine starke Frau, welche mehrere Jahre in besserem Hause diente, auch französisch spricht, sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln oder Monatsdienste; dieselbe könnte auch täglich 2-3 Mal ein Kind stillen. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im Hinterhaus parterre.

## Plissées

werden schön und billig angefertigt bis zu 50 cm Höhe bei Frau Federlechner, Werderstraße 28 im 2. Stock.

Auch werden Plissées auf der Maschine gesäumt.

## Monatsdienst-Gesuch.

\* Ein gefestetes Mädchen aus guter Familie sucht Monatsdienst; dasselbe kann auch kochen. Zu erfragen Kaiserstraße 132 im Hinterhaus im untern Stock.

## Gefunden

wurde ein Rückkaufschein. Der rechtmäßige Eigentümer kann denselben gegen genügenden Ausweis Spitalstraße 20 abholen. \*2.1.

## Haus-Verkauf.

2.2. Ein vierstöckiges Wohnhaus mit Seitenbau in einer der belebtesten Straßen hier, mit Verkaufstotal, sehr rentabel, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre M. M. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

## Möbel- und Betten-Verkauf.

2.2. Feine halbfranzösische, Mainzer, Kinder- und einfache Bettstellen, Chiffonnières von 34 bis zu 60 M., Wäschränke, Kästen, Kommoden, Pfeiler-, Schreib- und Waschkommoden, ovale, viereckige, polirte Waschtische, Nach- und Küchentische, eine Garnitur mit grünem Rippsbezug, verschiedene Kanapees, Koff- und Strohstühle, Dienstbotenkoffer, Rosse, Koffhaarmatratzen, Segenmatratzen, selne Silber, Spiegel und Verschiedenes sind zu verkaufen bei P. Sirt, Rüppurrerstraße 17.

## Verkaufsanzeigen.

— Eine schöne Bettstätte mit Kopf und Fußpolster ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 173 im Hinterhaus, parterre.

2.2. Zu verkaufen sind Sopbienstraße 13 ebener Erde: ein Schauelstuhl mit Rohrgeflecht, ein großes Vogelhaus mit Tisch, zwei starke, große Kisten, ein Aschenbehälter von starkem Eisenblech (für Bäcker geeignet), ein großer, zweithüriger Weiszeugschrank, ein gut erhaltener Sekretär und ein Auslagekasten.

\* Ein Stoßkarren mit eisernem Deckel, für Bäcker geeignet, ist aus der Hand zu verkaufen: Hebelstraße 9 im untern Stock.

\* Ein gut erhaltener Dienstmansuwagen ohne Ueberschrift, bereits noch neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen Spitalstraße 8, 2. Stock, Mittags von 12-6 Uhr.

## Ein Küchenschrank

mit Schacht und ein Vritschentwägelchen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 17 im 2. Stock.

## Kauf-Gesuche.

\*2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener kleiner eiserner Kaffenschrank und ein gebrauchtes Brez zum Einfahren von Pferden werden zu kaufen gesucht. Offerten sub S. an das Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene Speisezimmer-Einrichtung von Eichenholz (in gotischem oder Renaissance-Styl), ein kleines Bäffet, ein Auszugstisch und sechs Stühle werden zu kaufen gesucht. Offerten sub B. an das Kontor des Tagblattes.

## Ankauf.

— Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise  
Smil Keller, Juwelier,  
Kaiserstraße 104

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.  
Frau Walzer, Brunnenstraße 2.  
Auch werden alte Glimberbütte angekauft.

## Ankauf

als: Möbel, Kleider, Stiefel, Gold und Silber Bucher und Manufaktur.  
F. Zyman, Bähringerstraße 23.

## Ankauf.

Getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Betten, Weiszeug u. dergl. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise  
Frau Grünbaum, Kaiserstraße 95,  
Eingang in der Kronenstraße, im Schubladen.

## frau Rain,

Kaiserstraße 81,  
zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber zc. zc.

\* W. Sandauer, Bahnhofstraße 16,  
zahlt die höchsten Preise für getragene Herrenkleider (besonders Ueberzieher und Mäntel), Stiefel, Silber, Vorten, Silber- und Goldstickereien sowie Papier, Bücher, Manufaktur, Tuch- und Planelabfälle, Lumpen, alle Sorten alte Metalle, Hasen-, Reh- und Geisenselle u. s. w.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kreuzstraße 22, eine Etiege hoch. Frau Meise.

## „Pension I. Ranges“ für Familien und Einzelne.

Vorzügliche Empfehlungen. (M. 61780 u.)  
— Douglackstraße 5, zwei Treppen hoch.

## Russischer Unterricht

wird erteilt. Näheres unter B. G. im Kontor des Tagblattes. \*2.2

## Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige und Empfehlung.

\*2.1. Den geehrten Frauen zur gefälligen Nachricht, daß ich mich als Hebamme hier niedergelassen habe und empfehle mich zu solchen Diensten auf's Freundschaftliche. Achtungsvoll  
Frau V. Weigel, Karlstraße 89.

### Neue Südfrüchte:

Malagatrauben, Muscat-Datteln,  
 Apfel- und Kranzfeigen,  
 Schalenmandeln, Haselnüsse,  
 Citronat, Orangeat,  
 Puglieser Mandeln, Eleus-Kosinen,  
 Brignolles, Pistolles,  
 Citronen, Orangen &c.

empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Extra große Mandeln,**  
**neues Citronat u. Orangeat,**  
**selbst gemahlene Gewürze,**  
**neue Rosinen und Corinthen,**  
**selbst gestoßenen Zucker,**  
**1 neue Vanille,**

**Pottasche, Ammonium &c.**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung  
**Karl Roth,**  
 Kaiserstraße 161, Eingang Nitterstraße.

Für täglichen Gebrauch:  
**gelben Java- und Kaffee**  
**grünen Speck-**  
 zu M. 1.40 per Pfund bei 10 Pfund zu  
 M. 1.35.  
**Wilhelm Schmidt Wittwe.**

Täglich frisch gebrannten Kaffee, als:  
 Jamaica . . . zu M. 1.40,  
 Ceylon . . . " " 1.70,  
 Neilgherry und  
 Menado (Wies-  
 ner Mischung) " " 2.—  
 Bei Abnahme von 5 Pfund wesent-  
 lich billiger empfiehlt  
**N. J. Homburger,**  
 3.2. Kronenstraße 50.

**Medicinischer Cokaner,**  
 ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und  
 Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u.  
 M. 3.50.  
 W. Meerkle, Kaiserstraße.  
 Mich. Hirsch.  
 Fr. Wickersheim, Erbprinzenstr.

**!! Hasen Hasen Hasen!!**  
 Frischgeschossene bayerische Gebirgshasen em-  
 pfehlen billigst  
**Ph. Fr. Kühn,**  
 3.2. Kreuzstraße 5.

**Frische holl. Soles**  
 empfiehlt **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Suppen!**  
 Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahr-  
 hafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von  
 Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten be-  
 reiten zu können, das wird errelt mit den rühm-  
 lichst bekannten Condensirten Suppen von **Ru-  
 dolf Scheller in Gildburghausen.** Diese Sup-  
 pen sind in Delikatessen-, Colonialwaaren- und  
 Droguengeschäften der meisten Städte zu haben,  
 und es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennig  
 zu 6 Teller voll Suppe und in flüssiger Sorten:  
 in Karlsruhe **Th. Brugier.**

## Nechte Kanderer Breibeli

empfehlen  
**Karl Malzacher,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 2.2. Lammstraße 5.

### Neue Birnenschnitze

in feinsten Qualität sind eingetroffen.  
 Mehlhalle und Landesproduktengeschäft  
 2.2. **M. Maisch,**  
 Kaiserstraße 164.

**Neue Schottische Hafergrüße**  
 sowie ganzen Hafer } zu Suppe  
 empfiehlt **Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
 Kaiserstraße 112.

### Katharina-Pflanzen, Bera-Nüsse

sind eingetroffen bei  
 2.2. **G. Martin,**  
 Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Leberthran, Eisenleberthran**  
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung von  
**W. L. Schwaab,**  
 Großh. Hoflieferant,  
 Amalienstraße 19.

### Hafer, Kleien und Futtermehl

zu den bekannt billigsten Preisen  
 empfiehlt  
 Mehlhalle und Landesproduktengeschäft  
 2.2. **M. Maisch,**  
 Kaiserstraße 164.

**Hafer, Kleie u. Futtermehl**  
 empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten  
 Preisen  
**N. J. Homburger,**  
 3.3. Kronenstraße 50.

### Eau d'espérance.

**Schönheitsmittel.**  
 Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer  
 Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunrein-  
 heiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut,  
 Finnen, Sommersprossen, Mitesser, trockene Flech-  
 ten &c. — macht den Teint blendend weiß, zart  
 und schön. Erfolg garantiert.  
 Preis à Flasche 3 Mark.

**Kothe's Fuß-Streu-Pulver.**  
 Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität  
 und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, ver-  
 treibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, be-  
 nimmt sofort den üblen Geruch der Füße, erhält  
 dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.  
 Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.  
 Alleinige Niederlage bei  
**Th. Brugier in Karlsruhe.**

### Luxor-Öel,

feinster Leuchtstoff, für Petroleum-Lampen  
 jeder Art, vollständige Ungefährlichkeit  
 und fast gänzliche Geruchlosigkeit.  
 Verkauf in Originalkannen und détail  
 bei **Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

**Bergmann's Theerseife**  
 gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt  
 beste Mittel. Vorrätzig per Stück 50 Pf. bei  
**Th. Brugier,**  
 Balbstraße 10.

### Räucherartifel

zum Parfümiren der Zimmer,  
 als:  
 Tannenduft,  
 Räucheressenz,  
 Eau de vie de Lavande,  
 Eau pour parfumer v. Lubin,  
 Räucherbänder  
 empfiehlt billigst  
**Rudolf Meess,**  
 Kaiserstraße 82. 3.1.

### Schwämme.

Coilette-, Bad- und Kinder-  
 schwämme,  
 Fenster-, Pferd- und Wagen-  
 schwämme,  
 Augen- und Wundschwämme  
 empfiehlt in neuer Sendung billigst  
**Rudolf Meess,**  
 Kaiserstraße 82. 3.1.

### Kopfbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Kleiderbürsten, Taschenbürsten &c.

empfehlen billigst  
**Rudolf Meess,**  
 Kaiserstraße 82. 3.1.

### Friskämme, Staubkämme, Taschenkämme,

in nur vorzüglicher Qualität billigst bei  
**Rudolf Meess,**  
 Kaiserstraße 82. 3.1.

### Nürnberger Spielwaaren.

2.2. Sortimente bester, sehr ansehn. Spiel-  
 waaren, sortirt nach freier Auswahl, in Positiv-  
 schen mit 20 Stück f. 8 Mark, mit 12 Stück f.  
 5 M. Engrospreis. — Katalog gratis und franco. —  
 Probefisten für Wiederverkäufer in 24 Stück 9 M.  
 Friedrich Ganzenmüller, Spielwaarenfabr., Nürnberg.

Kragen und Manschetten,  
Unterjacken, Socken etc.,  
**Hemden-Einsätze,**  
Taschentücher,  
Vorhemden,  
Cravatten,  
Knöpfe für  
Kragen etc.  
Slipse,

**Herrenhemden nach Maass.**  
Piqués,  
Leinen,  
Shirtings,  
Schürzen,  
Damen- und  
Kinder-Wäsche  
jeder Art,

**Uebnahme  
ganzer Ausstattungen**  
in solider und reeller Waare zu den  
**billigsten Preisen**  
empfiehlt

**August Schulz,**  
Erbprinzenstrasse 29.

Grosses Lager  
**Aechte Spitzen**  
sowie  
**Spitzengegenstände**  
jeder Art  
werden auf neu gewaschen und aus-  
gebessert, sowie **Brüsseler Spitzen**  
neu aufgesetzt und **Fagon-Sachen**  
modernisirt unter sehr billiger Be-  
rechnung bei  
**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.  
jeder Art

Mein Lager in  
**Hemden-Einsätzen**  
sowie  
**Taschentüchern** jeder Art  
ist wieder vollständig assortirt.  
Preise bekannt billig.  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

Englische u. französische  
**Finets**  
für Unterjacken,  
deutsche u. französische  
**Flanelle**  
für Unterröcke, Beinkleider, Kinder-Confection etc.  
in weiss und farbig empfiehlt in großer  
Auswahl und bei bekannt guten Qua-  
litäten zu den billigsten Preisen  
**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.

**Kinderzeug**  
sowie **Braut-Aussteuern** wer-  
den **billigst und bestens** gelie-  
fert von  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

**Gelegenheitskauf.**  
**Madapolam und Cretonne**

in schwerer Qualität und ganz ohne Appretur  
für Herren- und Damenwäsche  
**à 30 Pfennig per Elle,**  
weissen gestreiften **Piqué** für Nacht-  
jacken, Beinkleider, Unterröcke etc.  
**à 30 Pfennig per Elle,**  
**Flock-Piqué** in schwerer  
Waare  
**à 45 Pfennig per Elle,**  
gestoßten **Barchent** für  
Winterbeinkleider  
**48 Pfennig per Elle**  
empfiehlt

**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.

**Franz. Corsetten**  
ohne Naht mit elegantem Schnitt und  
in vorzüglicher Qualität sind eingetroffen  
und empfiehlt

**Sophe Sella Wittwe,**  
Waldstraße 14.  
Das Neueste  
in  
**Decken, Servietten, Handtüchern etc.**  
zum Besticken  
empfiehlt in reicher Auswahl billigst  
**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.

**A. Streit,**  
Rohe  
Baumwoll-  
und  
Stuhltuche,  
schwarzen  
und farbigen  
Sammet  
vorseudet zu  
**Fabrikpreisen**  
in ganzen und halben Stücken.  
Ettlingen.  
Muster stehen franco zu Diensten.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Tischtücher u. Servietten**  
in  
**Drell, Jaquard und Damast,**  
**Handtücher, Gläsertücher**  
und  
**Wischtücher**  
empfiehlt in reicher Auswahl und bei bekannt  
guten Qualitäten zu billigen Preisen  
**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.

**Wichtig für Damen!**  
5.3. Um meinen Vorrath in Haarzöpfen zu  
räumen, verkaufe ich Böpfe von  
90 cm Länge, Haar ohne Cordel, zu 10 M.,  
80 cm " " " zu 8 M.,  
60 cm " " mit " zu 3 M.  
Auch werden von ausgekämmten Haaren Böpfe  
zu 60 Pf. angefertigt.  
**S. Dietrich, Friseur,**  
Kaiserstraße 20.

**Glas-Service,**  
Bowlen, Bierservice, Des-  
sert-Aufsätze, Bierseidel,  
Eis- und Compötteller etc.  
empfehlen in grösster Aus-  
wahl  
**F. Mayer & Co.,**  
Hoflieferanten.

**Hausmacherleinen**  
in schwerer Qualität  
**à 95 Pfennig und 1 Mark** der Meter  
empfiehlt  
**Franz Perrin,**  
Friedrichsplatz 9.  
NB. Bei Abnahme von ganzen Stücken à 33  
Meter entsprechend billiger.  
9.6.

Aus meinem  
**Spielwaaren-Ausverkauf**  
empfehle in schönster Auswahl:  
**Puppenzimmer,**  
**Puppenzimmereinrichtungen,**  
**Kaufläden, Küchen,**  
**Kücheneinrichtungen,**  
**Polichinelltheater,**  
**Theater, Pferdeställe,**  
**grosse Schaukelpferde,**  
**Fuhrwerke,**  
**gekleidete Puppen,**  
**Puppenkörper, Täuflinge,**  
**Puppen-Köpfe**  
etc. etc.  
Preise sämtlicher Artikel wegen Auf-  
gabe meines Geschäftes ausser-  
ordentlich billig.  
**Willh. Köllitz,**  
Kaiserstrasse 147.  
3.1.

8.1. **Puppen,**  
gekleidete und unangekleidete,  
**Puppenkörper,**  
**Puppenköpfe,**  
**Puppenschuhe,**  
**Puppenstrümpfe**  
empfehle zu billigen Preisen.  
Grosse Auswahl in 50 Pf.-Täuf-  
lingen und billigeren. (H. 61993a.)  
**L. Heidelshelmer,**  
Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

**Sous-bras,**  
welche die Kleider am besten schonen, em-  
pfehle  
**Sophe Sella Wittwe,**  
Waldstraße 14.  
2.2.

**Café-Service**  
 in allen Formen und Farben  
 von M. 12 bis M. 100  
 empfehlen in grösster Aus-  
 wahl  
**F. Mayer & Co.,**  
 — Hoflieferanten.

12.11.



**W. Ed. Müller,**  
 Waldstraße 75, Karlsruhe.  
 Chem. Waschanstalt.  
 Kunst- & Schönsärberei.  
 Appretur. Druckerei.  
 Färberei unzertrennter  
 Herren- & Damenkleider.

**Grösste Auswahl**  
 in  
 Waschanlagen bester Konstruktion,  
 Bring-Waschinen in 4 Grössen,  
 Dampf-Waschtöpfen,  
 Waschkesseln, transportable,  
 Waschbrettern,  
 Servietten-Pressen,  
 Bügelbrettern,  
 Bügel-Ofen,  
 Bügel-Eisen jeder Art,  
 Bügel-Scheeren,  
 Bügeleisenstäben, gegossene und ge-  
 schmiedete,  
 empfiehlt bestens  
**Heinrich Lango,**  
 2.2. 28 Herrenstraße 28.

**Schmiedeeiserne Schirm-  
 ständer**  
 von M. 3.50 an  
 empfiehlt  
**J. Marum,**  
 2.2. Kaiserstraße 48.

**Kinder-Rochherde.**  
 Als passendes Weihnachtsgeschenk  
 empfiehlt Unterzeichneter sein großes Lager selbst-  
 verfertigter Kinder-Rochherden in drei Grössen  
 für Holz- und Kohlenfeuerung billigt.  
**F. Biedermann, Herbfabrik,**  
 2.1. kleine Herrenstraße 1.  
**Anzeige und Empfehlung.**  
 \*2.2. Unterzeichneter empfiehlt stets folgende  
**Wurstwaren** zur gefälligen Abnahme:  
 Lyoner-, Schinken-, Frankfurter Brat-, Frank-  
 furter Leber-, Frankfurter Blut- und Zungen-  
 wurst, Fuldaer Schwartenmagen, Schweins-  
 u. Kalbsroulade, Schweinsrippchen u. Schinken  
 sowie jeden Tag frische Wiener-, Leber- und  
 Griebenwürste.  
**Joh. Engel, Metzger und Wurstler,**  
 Kronenstraße 60.

**Erste Qualität Seegras**  
 per Pfund 7 Pf. ist stets zu haben bei  
**Ed. Lämmle,**  
 8.2. Kaiserstraße 101 in Karlsruhe.

**Altes Gold und Silber**  
 kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an  
**F. Wankmüller, Juwelier,**  
 Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

**Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Anzeige.**  
 8.2. Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er von heute an  
 seine Glaserei nebst Wohnung nach der **Durlacherstraße 29** verlegt hat; auch empfiehlt  
 er sich im Einrahmen von Bildern und Spiegeln auf's Beste und bittet um zahlreichen  
 Zuspruch.  
**Aloys Birnbreiter, Glasermeister,**  
 Durlacherstraße 29.

**Thee.**

Feinster Caravanen-Thee, Mandarin sup., pr. 1/4 Kilo Mk. 18.  
 (praktvoll schmeckender Salonthee), Golden Mizud.  
 Thee noir Russe, feinsten schwarzer russischer Familienthee pr. 1/4 Kilo Mk. 8.  
 Import via Sues-Canal.  
 Schwarz, extrafein-fein, Pecco, Suchong, Congo, Thee-Crus pr. 1/4 Kilo Mk. 3-7,  
 Grün, extrafein-fein, Imperial, Haysan, Gunpowder oder Pearl pr. 1/4 Kilo Mk. 3-4,  
 sämtliche Thee's sind Netto ohne Papier gewogen.  
 Probe-Kistchen mit 1/4 Paquets assortirt Mk. 20-25.  
 Bei Entnahme von 2 1/2 Kilo Ex-gros-Preise.  
**Th. Brugier, Karlsruhe.**

**Modes!**  
 Wegen vorangerückter Saison verkaufe ich meine sämtlichen **Winter-  
 waren**, bestehend in garnirten und ungarnirten **Haar, Pe-  
 luche- und Filzhüten** sowie **Schleiern, Gaze, Strauß-  
 und Fantasiefedern** etc., zu sehr billigen Preisen aus, was hiermit  
 ergebenst anzeigt  
**J. Rosenstiel,**  
 Karlsruhe, 38 Waldstraße 38.  
 3.1. Baden-Baden, 12 Sophienstraße 12.

**Adolf Sexauer, Friedrichplatz 2,**  
**Teppich-, Möbelstoff- und Gardinen-Lager,**  
 empfiehlt:  
**Holländer Vorlagen,  
 englische Reisdecken,  
 Angorafelle**  
 in reichster Auswahl zu billigsten Preisen. 2.2.

**Hof-Pianoforte-Fabrik. (Drei goldene Medaillen.)**  
**GEBR. TRAU,**  
**Grösstes Pianofortelager.**

Reichstes Sortiment  
 selbstausgewählter vorzüglicher  
 „Flügel“.



Pianos, kreuz- und gradsaitig,  
 der ersten Fabriken  
 sowie eigenes Fabrikat,  
 Harmoniums (Eureka organs).

**Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.**  
**Concert-, Salon- und Stub-Flügel.**  
**Pianos, Casel-Pianos und Harmoniums.**  
 Reiche Auswahl. Fabrikpreise. Garantie.  
 Umtausch gespielter Instrumente. 10.2.  
 Unserm Fabrikat wurde auf  
**Gewerbe-Ausstellung Heidelberg 1876,**  
**Gewerbe-Ausstellung Karlsruhe 1877 und**  
**Gewerbe-Ausstellung Mannheim 1880**  
 unter sämtlichen Ausstellern die beste Beurtheilung und jeweils goldene Medaillen  
 Nr. 1 zu Theil.

**P**hotographie - Rahmen  
für Promenade-, Visiten-  
u. Cabinetbilder, in Bronze,  
vergoldet und vernickelt,  
cuivre poli, Holz und Sam-  
met in schönster Auswahl  
empfehlen  
**F. Mayer & C<sup>le</sup>,**  
—  
Hoflieferanten.

**Billig, enorm billig.**  
32. Wegen Aufgabe dieser Artikel verkaufe ich  
von heute ab eine Parthie **Kindersüßeln**, bestehend  
in Zug-, Knopf- und Schnürsüßeln, für Kinder  
von 6-14 Jahren, zu 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3 und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark.  
**W. Zuwiener**, Waldhornstraße 35.

**P**ianinos zu vermietthen  
im Pianoforte-Lager von  
**H. Vögelin**,  
Karl-Friedrichstraße 32. 6.6.

**Zum Abschlusse**  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phönix**  
empfiehlt sich  
**Friedrich Maisoh**,  
Hauptagent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

**„Hoppele“**  
sind wieder jeden Tag frisch gebrüt zu haben und  
kostet der große Sack frei in's Haus geliefert  
**65 Pfennig.**  
Bestellungen werden entgegengenommen von  
Herrn **H. Stüb**, Körschner, Ecke der Herren- und  
Erbsprinzenstraße, Herrn **D. Bender**, Bürsten-  
fabrikant, Bähringerstraße 60, sowie in meinem  
Hause, Rüppurrerstraße 94.  
**Fr. Köster.**

**Dankagung.**  
Für die vielfachen Beweise freundlicher Theil-  
nahme während der Krankheit unseres nun in Gott  
ruhenden Vaters und Schwiegervaters  
**Leopold Seger**, Königl. Kaserneninspektor,  
ebenso für die so zahlreiche und ehrenvolle Zeichen-  
begleitung, die Blumenpenden und für die erhe-  
bende Trauermusik sprechen wir hienit unsern ver-  
bindlichsten Dank aus.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Sintract.**  
Mittwoch den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet  
nach der Generalversammlung eine gesellige Zu-  
sammenkunft der Herren unserer Gesellschaft statt.  
Das Nähere ist aus den aufgelegten Einzelnun-  
dungslisten in unserem Lokal und bei unserem  
Wirtschaftsbeamten, Herrn **Max Levisohn**, zu  
ersehen.  
**Der Vorstand.**

**Instrumental-Verein.**  
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. Vollzähliges  
Erscheinen dringend nöthig.  
(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Ämtliche Mittheilungen.**  
Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unter'm 13. d. M. gnädigt geruht, den Land-  
gerichts-Rath **Hess** in Karlsruhe seinem Ansuchen ent-  
sprechend auf den 1. Januar s. J. seines Dienstes als  
Untersuchungsrichter zu erheben und mit Wirkung von  
dem genannten Zeitpunkt an den Landgerichtsrath **Fritsch**  
dieselbst zum Untersuchungsrichter bei dem Landgericht  
Karlsruhe zu ernennen.  
32.

**Photographie Eduard Müller,**  
36 Hirschstraße 36.  
Empfehle einem verehrlichen Publikum die gest.  
Benützung meines Ateliers und ersuche gleichzeitig,  
Aufnahmen zu Weihnachtsgeschenken baldigst ver-  
anlassen zu wollen.  
**Eduard Müller,**  
Maler und Photograph.  
63.

**Prinz'sches Exportbier** per Flasche 22 Pf.,  
**Prinz'sches Lagerbier** per Flasche 18 Pf.  
bei größeren Bestellungen franco in's Haus.  
**Eugen Helff,**  
35 Herrenstraße 35.  
22.

**Billardsaal.**  
**Café Nowack,**  
Karlsruhe,  
empfiehlt  
vorzügliches Lagerbier von **S. Fels**,  
reine Weine  
nebst  
reichhaltiger Speisekarte.  
Biersaal. Gesellschaftsräume.

**Ruhrfettschrot**  
aus dem Schiff,  
**gewaschene**  
**Magerwürfel- und Rußkohlen**  
in direkten Bahnbezügen ab Zeche  
empfehlen billigt  
**Krutz & Roth,**  
Mühlburgerstraße 3.

Gef. Aufträge nehmen auch entgegen:  
Herr **Karl Roth**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,  
" **Louis Dörflinger**, Blumenstraße 21,  
" **Louis Zipperer**, Waldhornstraße 28,  
" **Karl Bles**, Wilhelmstraße 34,  
" **E. Gäng**, Rüppurrerstraße 17,  
" **L. Ph. Dressel**, Adlerstraße 13.  
Die Kohlen werden auf einer Stadt-Brü-  
ckenwaage unentgeltlich gewogen.

**Prima Ruhrkohlen**  
ab Schiff **Magau**  
empfehle zu billigen Preisen.  
**Holz- und Kohlen-Geschäft**  
**A. v. Steffelin,**  
Bahnhofsstraße 44 und 46.  
32.

Da erfahrungsgemäß der Restenverkauf im Monat Dezember durch drängendes Geschäft hindernd ist, habe ich mich entschlossen, die seit 4 Monaten angesammelten Resten von heute an bis 1. Dezember aufzulegen.

Es befinden sich darunter hauptsächlich prima rein wollene Stoffe und werden billiger als in allen bisher stattgefundenen Ausverkäufen abgegeben.

## A. J. Dreyfuss,

22. Ecke der Herren- und Kaiserstraße 181.

## Resten,

rein wollene, in Buckskins und Paletotstoffen, zu Anzügen, Regenmänteln zc. zc. passend, empfehlen billigst

**Tuchlager Gebrüder Hirsch,**

104 Kaiserstraße, Eingang Herrenstraße.

## L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße 175,

empfehlen aus ihrer reichhaltigen Auswahl von Kleiderstoffen als **besondern Gelegenheitskauf:**

eine Parthie **prima englische Cheviots**, realer Werth 1 M. 35 Pf., jetzt 85 Pf. per Meter,

eine Parthie **rein wollene Serge**, realer Werth 1 M. 25 Pf., jetzt 1 M. per Meter.

Die seit einigen Monaten angesammelten Resten werden zu ganz **auffallend erstaunlich billigen Preisen** abgegeben.

21.

### Bürgerverein Siederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

19. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 1"	Süd	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 2,5"	Südwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 2,5"	"	"
20. Nov.				
6 U. Morg.	+ 2	27" 7"	Nord	Regen
12 " Mitt.	+ 1	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 8"	"	Schnee

## Bad-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein **Bad** eröffnet habe für **Sicht- und Rheumatismus-Leidende**, sei die **Krankheit** auch noch so veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdigkeit in den Gliedern, Fieber, Kolik, Nervenkopfschmerz zc. mit **einem Bad** kurirt. Preis des Einzelnbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

**B. Wenz, Werderstraße 53, parterre rechts.**



161 Kaiserstraße 161. Eingang um die Ecke Ritterstraße.

# Verkauf französischer Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen, 1-10 Knöpfig, unter Fabrikpreisen.  
So lange der Vorrath reicht: **Damenhandschuhe**, 2-knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1 an. — **Damenhandschuhe**, 3- und 4-knöpfig, doppeltgenäht, von M. 1.50 an. — Besonders empfehle: **Theater**, **Soirée** und **Ballhandschuhe** mit 2, 3, 4, 6, 8 und 10 Knöpfen in Prima-  
Qualität, von M. 1.25 an. — **Peau de Chamols**, waschlich in gewöhnlichem Wasser, für Herren und Damen, 1- bis 8-knöpfig, von ganz  
besonderer Güte zu auffallend billigen Preisen.

**Im Dutzend bedeutender Rabatt.**  
Der Verkauf wird morgen geschlossen. **A. Abraham** aus Frankfurt a. M.

Schwarze und farbige **Lyoner Seidenstoffe** von M. 2.80, 3.50, 4.50, 5.50 per Meter,  
schwarzen und farbigen **Lyoner SeidenSammt** und **Peluche** in 70 cm,  
PatentSammt, 70 cm breit, à M. 2.80 per Meter, **RestenSammt** à M. 1.50 per Meter  
empfiehlt **M. Dertinger**, Kaiserstraße 179.



## Anzeige und Empfehlung.

28.25. Zeige hiermit dem geehrten Publikum, besonders aber den Herren Ärzten, ganz ergebenst an, daß ich jetzt neben Herstellung von **chirurgischen** und **medizinischen Instrumenten** und **Bandagen** auch die **Fabrikation sämtlicher Apparate** und **Summiartikel zur Krankenpflege** in meinem vergrößerten, mit den neuesten Hilfsmaschinen und guten Arbeitskräften ausgestatteten Fabriklokalitäten unter meiner speziellen Leitung betreibe.

Durch bedeutende Zunahme der Kundenschaft und der dadurch bedingten Massenfertigung wurde ich in letzter Zeit in die angenehme Lage versetzt, die früheren Preise bedeutend zu reduzieren, so daß ich jeder **Konkurrenz im In- und Auslande wirksam begegne kann.**

Etwas gewünschte Gegenstände nach spezieller Vorschrift werden in kürzester Zeit geliefert.

Zur geneigten Abnahme bei Bedarf sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll

**A. Kohn** in Karlsruhe,  
Kaiserstraße 134.

Reichhaltige Auswahl in Spiegeln in vergoldeten und massiven Holzrahmen.

# M. Reutlinger & Co.,

10 Kronenstraße 10,

empfehlen ihr großes Lager selbstverfertigter

## Holz- und Polstermöbel

vom einfachsten bis zum feinsten Genre zu billigst  
gestellten Preisen unter Garantie für solide dauer-  
hafte Arbeit.

Polstergarnituren in Seide, Peluche, Kips und Fantasiestoffen, sowie einzelne  
Sophas, Fauteuils, Chaises-longues etc.

Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.

Wandschirme u. Schirmständer in Holz u. Eisen.

2.2.